

# Jahres-Bericht

der

Oekonomischen Gesellschaft im Königreiche Sachsen,

nach dem in der Hauptversammlung am 29. April 1881

erstatteten Vortrage des Sekretärs,

unter Berücksichtigung der in dieser Hauptversammlung  
gefaßten Beschlüsse.

---

Die Bethätigungen der Gesellschaft haben sich in dem Geschäftsjahre 1880—81 in der Richtung fortgesetzt, welche der vorjährige Jahresbericht zum Ausdrucke brachte.

„Die fortschrittlichen Bestrebungen der Regierung, des Landeskulturrathes und der Kreisvereine zu fördern, oder auch anregend auf dieselben zu wirken, zu diesem Zwecke die Intelligenzen der Volks- und Landwirthschaft aus möglichst weiten Kreisen für ihre Versammlungen und Bethätigungen zu gewinnen und durch corporativen Anschluß an andere sächsische und deutsche Vereinigungen Fühlung mit den zeitgemäßen Zielen der wirthschaftlichen Bestrebungen zu halten — darf als die gegenwärtige Aufgabe der Gesellschaft bezeichnet werden.“

Die Vorträge begannen am 5. November durch Herrn Generalsekretär von Langsdorff, dessen Aussprachen über **rationellen Flachsbaun und das belgische Flachsbereitungsverfahren** der um Hebung des sächsischen Flachsbaues unablässig thätige Herr Fabrikbesitzer Gustav Dehme aus Chemnitz durch Aufstellung einer reichen Folge von Proben unterstützte, welche die Stengel der Pflanzen unter verschiedenen Bedingungen ihres Anbaues, sowie die Flachsprodukte nach verschiedener Behandlungsweise darstellte.